

Untergattung *Jordanita* Ag.; auch in den mir zugänglichen Sammlungen fand ich keine solchen Tiere, wohl aber welche von *Procris* (*Roccia*) *notata* Z., mit der die neue Art äußerlich große Ähnlichkeit hat. *Procris globulariae* Hb. kommt in großen Teilen Mittel- und Südeuropas vor und erreicht Nord- und Mittelspanien (z.B. Albarracin). Obwohl das Vorkommen einer *Jordanita* Ag. (am ehesten *globulariae* Hb.) in Südspanien zu erwarten war (ALBERTI, Abb. 29 und p. 334),

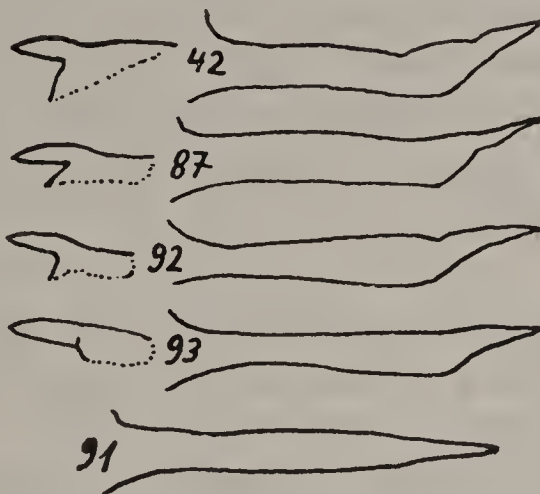


Abb. 2. Variabilität der Cornuti und Valvornes bei 4 Tieren der Typenserie von *Pr. vartianae* m. (Präparate 42, 87, 92, 93). Zum Vergleich Valvornes von *Pr. globulariae* Hb. (Präparat 91).

blieb es anscheinend Frau VARTIAN vorbehalten, eine solche zu erbeuten. Die betreffenden Tiere stehen *globulariae* Hb. wohl sehr nahe, sind von ihr aber spezifisch verschieden, was deutlich im männlichen Genitalapparat zum Ausdruck kommt. Es tritt im Aedeagus ein charakteristisch geformter Cornutus auf, wie er von keiner anderen Art bekannt ist.

Der Vergleich der Ausbildung des Valvornes innerhalb der *Jordanita*-Arten ergibt (ALBERTI, p. 325, Abb. 33), daß bei den vom angenommenen Entstehungszentrum (Kleinasien) weiter entfernt vorkommenden Arten der Dorn stärker ausgebildet ist als bei den näher vorkommenden Arten. So ergibt sich eine auf diese Korrelation aufgebaute Reihenfolge *horni* - *syriaca* - *graeca* - *chloros* (- *tenicornis*) - *globulariae*, an die sich als letztes Glied durch eine noch einen Schritt extremere Ausbildung des Dornes und durch das periphere Vorkommen *vartianae* anschließt. In diesem Sinne wäre die neue Art der westlich extremste Sproß des Entwicklungszweiges *Jordanita* und aus *globulariae* hervorgegangen zu denken.

Die Beschaffung von mehr Material aus Südspanien ist einerseits wünschenswert, um das noch unbekanntes ♀ kennenzulernen, und andererseits, um mehr über die Verbreitungsgrenzen von *Pr. vartianae* m. und *Pr. globulariae* Hb. zu erfahren.

#### Literatur

ALBERTI, 1954, *Mitt. Zool. Mus. Berlin* 30 : 115 ff.

Adresse des Verfassers: Theresienfeld 112, Nieder-Österreich.

---

Voedselplanten van enkele rupssoorten. Naar aanleiding van BOER LEFFEF's mededelingen onder deze titel (*Ent. Ber.* 20 : 153, 1960) vestig ik er de aandacht op, dat ik de rupsen van *Saturnia pavonia* L. te Soest geregeld in allerlei stadia van ontwikkeling waarneem op *Frangula alnus* Mill. (sporkehout, vuilboom).

RINKE TOLMAN, Parklaan 41, Soest-Z.